

Maschinen in der Tischlerei



Die Tischlerei in den Diakonie Werkstätten Halberstadt baut verschiedene Produkte.

Die Produkte sind für private Personen und Firmen.

Zu den Produkten gehören:

- Schränke.
- Regale.
- Zäune.
- Kaninchen-Ställe.
- Produkte für den Natur-Schutz.
- Eier-Bretter und
- Käse-Bretter.

Die Tischlerei braucht verschiedene Maschinen.

Damit können die Produkte gebaut werden.

Die Maschinen sind sehr groß.

Es gibt 3 Maschinen,

die sehr wichtig sind.



An der ersten Maschine kann man:

- Bretter sägen.
- dickere Bretter in dünnere Bretter schneiden.
Das nennt man: **auftrennen**.
- große Span-Platten zuschneiden.
Mit den Span-Platten kann man Möbel bauen.

- sehr dicke Bretter bearbeiten.
Die sehr dicken Bretter heißen: **Bohlen**.

Die Bohlen können schwer und groß sein.

Mit den Bohlen baut die Tischlerei:

- Rahmen.
- Zaun-Latten.
- Eier-Bretter.
- Holz sehr dünn zuschneiden.
Daraus werden dann Feuer-Anzünder gebaut.

Die Maschine heißt:

Format-Kreis-Säge.



An der zweiten Maschine bekommt das Holz:

- eine glatte Oberfläche.
- eine bestimmte Stärke.

Das nennt man: **hobeln**.

Dann kann man das Holz weiterbearbeiten.

Die Maschine heißt:

Hobel-Maschine.

Die Hobel-Maschine kann man umbauen.

Mit der Maschine kann man krummes Holz gerade machen.

Das nennt man: **abrichten**.

Die Maschine heißt dann **nicht** mehr Hobel-Maschine.

Die Maschine heißt dann:

Abrichte.



Die dritte Maschine braucht man damit man Rahmen bauen kann. Für einen Rahmen braucht man ein bestimmtes Stück Holz.

Das Holz:

- ist lang
- hat oft Kanten.
- ist sehr schmal.
- ist sehr flach.

Das Holz heißt: **Latte**.

Für einen Rahmen braucht das Holz:

- Rundungen.
- Profile.
- einen Falz.

Dazu muss man das Holz: **fräsen**.

Die Maschine heißt:

Tisch-Fräse.

Maschinen in der Tischlerei

Arbeits-Schutz an den Maschinen



| | |
|---|--|
|  | <p>Wenn man die Maschinen benutzt, muss man einen Schutz für die Ohren tragen.</p> <p>Der Schutz für die Ohren heißt:</p> <p>Gehör-Schutz.</p> <p>Das ist wichtig, damit das Hören nicht schlechter wird.</p> <p>Das nennt man:</p> <p>schwerhörig.</p> |
|  | <p>Man muss an manchen Maschinen einen Schutz für die Augen tragen.</p> <p>Der Schutz für die Augen heißt:</p> <p>Schutz-Brille.</p> <p>Das ist wichtig, damit nichts in die Augen kommen kann.</p> <p>Dazu gehören zum Beispiel Säge-Späne.</p> |
|  | <p>Man darf nur an einer Maschine arbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none">• wenn ein Gruppen-Leiter gezeigt hat, wie man die Maschine benutzt.• wenn ein Gruppen-Leiter gesagt hat, worauf man bei der Maschine achten muss. |



Die Maschinen haben bestimmte Einstellungen.
Die Einstellungen darf nur ein Gruppen-Leiter machen.
Sie dürfen an den Maschinen **nichts** ändern.

An den Maschinen sind bestimmte Teile angebaut.
Die Teile sind wichtig,
damit man sich **nicht** verletzt.

Die Teile nennt man:

Schutz-Vorrichtungen.

Sie dürfen die Schutz-Vorrichtungen **nicht** entfernen.

Leichte Sprache Text: Büro für Leichte Sprache der Diakonie Werkstätten Halberstadt gGmbH, 28. April 2020

Fotos: Christian Just

Symbole: <https://www.bghm.de/arbeits-schuetzer/praxishilfen/sicherheitszeichen/gebotszeichen/>